

RS Vwgh 1984/1/24 83/07/0046

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.01.1984

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

B-VG Art119a Abs5;

VwGG §42 Abs2 litb;

VwGG §42 Abs2 Z2 impl;

ZustG §13 Abs1 impl;

1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. ZustG § 13 heute
2. ZustG § 13 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
3. ZustG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
4. ZustG § 13 gültig von 01.03.1983 bis 29.02.2004

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 82/07/0159 E 17. Jänner 1984 RS 5

Stammrechtssatz

Die Erhebung der Vorstellung gem Art 119a Abs 5 B-VG setzt zwingend das Vorliegen eines mit diesem Rechtsmittel angefochtenen Bescheides voraus. Ist dieser Bescheid mangels Zustellung nicht erlassen, so ist die Vorstellung dagegen unzulässig (Hinweis E 9.3.1982 81/07/0212 und E 13.9.1977, 682/77, VwSlg 9383 A/1977). Entscheidet die Vorstellung in Verkennung der Rechtslage jedoch meritorisch, so ist die Entscheidung der Vorstellungsbehörde mit Rechtswidrigkeit infolge Unzuständigkeit der belangten Behörde behaftet. Die Erhebung der Vorstellung gem Artikel 119 a, Absatz 5, B-VG setzt zwingend das Vorliegen eines mit diesem Rechtsmittel angefochtenen Bescheides voraus. Ist dieser Bescheid mangels Zustellung nicht erlassen, so ist die Vorstellung dagegen unzulässig (Hinweis E 9.3.1982 81/07/0212 und E 13.9.1977, 682/77, VwSlg 9383 A/1977). Entscheidet die Vorstellung in Verkennung der Rechtslage jedoch meritorisch, so ist die Entscheidung der Vorstellungsbehörde mit Rechtswidrigkeit infolge Unzuständigkeit der belangten Behörde behaftet.

Schlagworte

Zulässigkeit der Vorstellung Parteistellung und Rechtsansprüche der Parteien (außer der Gemeinde) im Vorstellungsverfahren Inhalt der Vorstellungsentscheidung Aufgaben und Befugnisse der Vorstellungsbehörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983070046.X01

Im RIS seit

28.05.2013

Zuletzt aktualisiert am

29.05.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at